



Weitefeld und Siegen - Februar bis April 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen...

5. Mose 26,11



Evangelisch-methodistische Kirche – Gemeinde Weitefeld
Bahnhofstraße 8, 57586 Weitefeld

Internet: www.emk-weitefeld.de
Bahnhofstraße 8, 57586 Weitefeld
E-Mail: weitefeld@emk.de

Konferenz-Delegierte:
Leonie Nassauer
Tel. 0160 967 16825

Evangelisch-methodistische Kirche – Gemeinde Siegen
Wetzlarer Straße 21, 57074 Siegen

Internet: www.emk-siegen.de
E-Mail: siegen@emk.de

Konferenzdelegierter:
Christian Weber

Bezirksskonto:
Volksbank Daaden
Ev-meth.Kirche Bezirk Weitef
BIC: GENODE51DAA
IBAN: DE45 5739 1200 0022 2725 00

Bezirksskonto:
Sparkasse Siegen
EmK Siegen
BIC: WELADED1SIE
IBAN: DE44 4605 0001 0001 1408 05

Redaktion
Pastorin Dagmar Köhring (dk, V.i.S.d.P.), Telefon 02743-6231,
Pastor Markus Weber (mw)
Hendrik Stühn (sth), LeonieNassauer (ln)



Die Weitefelder
Gemeindefeier am
dritten Advent wurde
von der Westerwälder
Band Hope:5015
gestaltet - mit

Lebensfreude

Gedanken zum Monatsspruch im Februar

Wenn ich im Moment die Nachrichten schaue und sehe, an wie vielen Stellen in der Welt es bröckelt, an wie vielen Orten Werte, die ich für selbstverständlich hielt, in Frage gestellt werden, und wenn ich dann noch die neuesten Schreckensnachrichten von Greenpeace lese, dann habe ich schon mal Probleme, fröhlich zu bleiben. Es kommt mir irgendwie nicht passend vor.

Aber wem nützt es schon, wenn ich eine traurige Miene aufsetze? Ändern tut sich nichts davon, im Gegenteil: Ich sende negative Signale aus, die allgemeine Stimmung sinkt noch weiter, und wir ziehen uns gegenseitig so richtig runter.

Und dabei kann ich mich persönlich bis jetzt noch nicht mal beschweren. Es geht mir ja gut. Was mich umtreibt, ist nur die Sorge, dass sich das ändern könnte.

Aber ein Blick in die Geschichte zeigt: Zeiten ändern sich laufend. Abwärts geht es dabei meist von allein, aber das Umkehren und der Weg nach oben erfordern Mut und Einsatzbereitschaft. Wieviel Courage erforderte z. B. die Gründung der ersten Gewerkschaften? Oder auch der ersten freikirchlichen Gemeinden? Woher nehmen die Greenpeace-Aktivisten ihren Mut oder Christinnen und Christen in glaubensfeindlicher Umgebung?

Begeisterung für die eigene Sache. Die Zuversicht, auf dem richtigen Weg zu sein. Die Hoffnung, dass sich etwas ändern wird - das ist ein Motor, der, einmal angesprungen, viel in Bewegung setzen kann. Aber das Benzin, das dieser Motor braucht, ist unsere Lebensfreude. Dankbare Fröhlichkeit für das, was da ist, für das Gute im Leben, ohne die Augen vor dem zu verschließen, was nicht in Ordnung ist - das wäre die geeignete Mischung für diesen Motor. Zu dieser Lebensfreude will ich mich von Gott gern immer wieder neu ermutigen lassen.

Ihre/Eure Dagmar Köhring

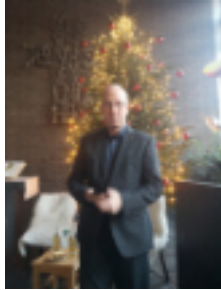


Du sollst
fröhlich sein
und dich
freuen über
alles Gute,
dass der Herr,
dein Gott, dir
und deiner
Familie
gegeben hat.

5. Mose 26,11

Krippenspiel

in Siegen



Auch in diesem Jahr feierten wir die Christvesper gemeinsam mit der Gemeinde der Evangelischen Erlöserkirche in der Winchenbach. Dazu hatten Kinder und Jugendliche aus der EmK Siegen mit Pastor Markus Weber wieder ein spannendes Krippenspiel einstudiert.

Fast 200 Gäste erlebten, wie drei Jugendliche sich aufmachten, um mehr über die Bedeutung von Weihnachten zu erfahren.

Nachdem sie im Internet Videos von einem königlichen Beamten, einem jungen Ehepaar, welches einen weiten Weg zu meistern hatte, zwei Kindern, die diesem Ehepaar Unterschlupf gewährten, und zwei Hirtenkindern auf der Flucht gefunden hatten, wurde ihnen klar, dass Weihnachten damals wohl gar nicht so gemütlich und feierlich war wie heute.

Die ursprüngliche Heilige Nacht war eine Nacht voll Angst, Kälte, Dunkelheit und Armut. Doch durch die Geburt Jesu wurde sie zu einer Nacht der Liebe, Wärme und Mitmenschlichkeit.

Hoffen wir, dass diese Nacht auch in unser Heute hineinwirkt und die göttliche Liebe, die mit Jesus in die Welt kam, auch zwischen uns lebendig bleibt. *mw*



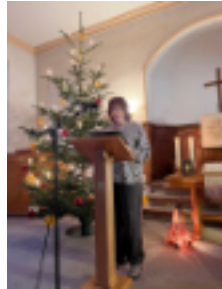
Heilig Abend

in Weitefeld

Die Kinder des Kirchlichen Unterrichts hatten sich mit Hilfe von ChatGPT ein Krippenspiel erarbeitet, in dem sie mit der KI über den Sinn von Weihnachten diskutieren und dabei die Weihnachtsgeschichte des Lukas hören.

Am Heiligen Abend unterhielten sich dann Leon, Anna und Lia mit der „KI“ auf der großen Leinwand darüber, warum es an Weihnachten soviel um Geschenke und Familie geht, warum die Sprache der Weihnachtsgeschichte so komisch klingt und was diesen Tag zu einem so besonderen Tag macht, dass man sich das ganze Jahr darauf freut.

Die Gemeinde sang zwischen den Szenen passende Liedstrophen. Auch der Chor hatte zwei Lieder einstudiert, und Pastorin Dagmar Köhring staunte in ihrer Predigt darüber, aus welcher unendlichen Weite, sowohl im Großen wie im Kleinen, Gott sich zu uns begeben hat, um als Mensch unter Menschen unsere Nöten und Freuden zu teilen. *dk*



Für das Anspiel am Heiligen Abends hatten sich die Kinder des Kirchlichen Unterrichts Verstärkung geholt.



Eine spannende Umsetzung unseres neuen Kirchenmottos „Bring & Share“ gab es am 1. Advent in Siegen bei einem informativen Frühstücksgottesdienst:

Nach einem schmackhaften Frühstück entführte Tamara Müller von „Ärzte ohne Grenzen“ die Gäste nach Afrika, stellte die Arbeit dieser Vereinigung vor und berichtete von ihrer eigenen Motivation, auf diese Weise einen Dienst an der Gesellschaft zu leisten, und von ihrem abenteuerlichen Einsatz im Süd-Sudan.

Auch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wurde von den Bistro-Kids wieder mit vielen liebevoll gestalteten und bestückten Paketen unterstützt. mw



Krankenpflegerin
Tamara Müller
erzählt von ihrem
spannenden Einsatz.



Weihnachten im
Schuhkarton

Gott ist überall

Gemeindefreizeit in Braunfels

Anfang November trafen sich 15 Personen zur Gemeindefreizeit im Haus Höhenblick in Braunfels. Am bunten Abend am Freitag gab es viele Gespräche, Spiele und es wurde viel gelacht. Samstag gab es „Frühsport mit Mirjam“, dann einige Gedanken zum Thema, und am Nachmittag besuchten wir den Kreativ-Markt in der Stadthalle mit vielen Verkaufsständen und allerlei selbstgebastelten Waren, Schmuck und Kuscheltieren und genossen Kaffee und Kuchen im Eiscafé am Marktplatz. Der Film "Die Hütte - ein Wochenende mit Gott" beim Kinoabend ging fast allen heftig unter die Haut und es sind definitiv einige Tränen geflossen. Der Gottesdienst am Sonntag Morgen war sehr inspirierend. Vielen Dank an Hendrik Stühn, der für die erkrankte Pastorin eingesprungen ist. Die Schlossführung im Braunfelser Schloss war sensationell - sollte man unbedingt machen, wenn man in Braunfels zu Gast ist.

Zusammengefasst: Es war ein tolles Wochenende!



Viel Spaß im
Gartensaal von
„unserem“ Haus
Höhenblick in
Braunfels

Wisst ihr, woher die Begriffe „Türmen“ und „Etwas im Schilde führen“ stammen? Alles aus der Ritterwelt: Bei einem Angriff flüchteten die Bewohner in den Turm, und der Ritter führte die Wappen seiner Sippe „im Schilde“, also als Bilder auf dem Schild. Dies und den Ursprung vieler weitere Sprichwörter konnte der Schlossführer in Braunfels aufklären.

Tim Willenweber



Es ist geschafft

Der neue Bezirk Sieg-Dill-Lahn

Am 24. September 2024 traf sich der Lenkungskreis zum ersten Mal, um gemeinsam mit Superintendent Stefan Kettner über eine mögliche Bezirksvereinigung der Region Sieg-Dill-Lahn nachzudenken. Nach vielen Vorüberlegungen war es dann soweit: Auf einem Treffen aller bisherigen Bezirkskonferenzen am 27. November 2025 vereinigten sich die Bezirke Dillenburg (mit den Gemeinden Donsbach und Hirzenhain), Kirchhain-Marburg, Lohra, Siegen und Weitefeld zu einem Bezirk.

Der neue Bezirk gab sich ein Gründungsdokument (s. rechts) als Leitlinie für sein zukünftiges Handeln. Die Gestaltung und Finanzierung des Gemeindelebens vor Ort obliegt den Gemeindevorständen. Ein Geschäftsführender Ausschuss regelt die Belange des Bezirks zwischen den Bezirkskonferenzen. Die bisherigen Projekte Bistro-Connected in Siegen und Oberdreselndorf bleiben in der Verantwortung der jeweiligen Teams und berichten an die Bezirkskonferenz. Ein neu zu gründender Ausschuss für Gemeindeaufbau soll gemeinsame Ziele und weitere Fresh-X-Projekte entwickeln, die unser Motto „Bring & Share“ zum Leben erwecken und Menschen außerhalb unserer Gemeinden erreichen.

Die erste ordentliche Bezirkskonferenz des neuen Bezirks wird am 18. März in Donsbach stattfinden. Am 4. Februar trafen sich dort die Hauptamtlichen und Konferenzdelegierten bereits mit den beiden für uns zuständigen Superintendenten Tobias Beißwenger und Stefan Kettner zu einem „Großen Dienstgespräch“. dk

In Lohra gab der Lenkungsausschuss mit seinem Abschlussbericht grünes Licht für die Gründung des neuen Großbezirks Sieg-Dill-Lahn.



Gründungsdocument des Großbezirks Sieg-Dill-Lahn

Prüfet alles und behaltet das Gute! (1. Thessalonicher 5,21)

Wir schließen uns zum Großbezirk Sieg-Dill-Lahn zusammen, um ...

- ➔ für die Anforderungen und Veränderungen der Zukunft gewappnet zu sein.
- ➔ Kräfte zu bündeln und gemeinsam Licht und Salz für unserer Umgebung zu sein.
- ➔ gemeinsam zu überlegen, wo wir loslassen dürfen und wo wir neu investieren können.

**Wir wollen uns einbringen, so wie wir sind und miteinander unsere Gaben teilen.
Wir wollen neue Wege gehen und Räume öffnen, in denen Menschen sich wohlfühlen,
damit wir einander und so auch Gott begegnen, damit heilende Gemeinschaft entsteht.**

Jesus Christus, wir sind bereit ...

(Bündnis für Offenheit)

- ... loszulassen.
- ... dich machen zu lassen.
- ... alle Optionen zu prüfen.
- ... neue Prioritäten zu setzen.
- ... zusammen zu arbeiten.
- ... Fehler zu machen.
- ... unsere Vorstellungskraft auszuweiten.
- ... zum Lachen und Lernen.

Wir nehmen die einzelnen Gemeinden in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit wahr und respektieren sie.

Wir stärken die Gemeinden vor Ort, damit sie ihren göttlichen Auftrag leben können, Menschen zum Glauben einzuladen.

- ➔ Die jeweiligen Gemeindevorstände sind für die Gemeinden vor Ort verantwortlich.
- ➔ Veranstaltungen und Projekte vor Ort werden von der jeweiligen Gemeinde verantwortet und finanziert.
- ➔ Zukünftige gemeinsame Projekte werden gemeinsam verantwortet und finanziert.
- ➔ Die gegenwärtig bestehenden finanziellen Rücklagen bleiben den einzelnen Gemeinden und Projekten zugeordnet.
- ➔ Die Konferenzumlage zahlen die Gemeinden des Großbezirks, anteilig nach einem zuvor von der Bezirkskonferenz festgelegten Schlüssel.
- ➔ Wir suchen und fördern gemeinsame Initiativen und Projekte.
- ➔ Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Bezirkskonferenz verantwortlich.

(Stand 18. November 2025)



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Gemeinsam mit christlichen Menschen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Dazu treffen wir uns am 6. März um 17 Uhr in unserer Kirche in der Bahnhofstraße 8. dk

6. März,
17 Uhr
in der EmK
Weitefeld



Auferstanden!

Ostern in Siegen und Weitefeld

Um die Osterzeit erwarten uns folgende Veranstaltungen:

Siegen:

Palmsonntag, 29. März, 9 Uhr: Gottesdienst

Karfreitag, 3. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr: Gottesdienst
mit Taufe von Joschua Weber.



Weitefeld:

Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr: Musikalische Passionsandacht

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit D. Köhring

Gründonnerstag, 2. April, 19.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit
Feierabendmahl in der EmK

Karfreitag, 3. April, 18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 5. April, 10.30 Uhr: Oster-BRanSH - Bring & Share im
Ostergarten

Wie immer sammeln wir am Ostersonntag auch das **Osterdankopfer** ein - ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeindehaushalte. Wer es nicht in Bar abgeben will, kann gerne auf unsere Gemeindepfandkonten (s. S. 2) überweisen mit dem Verwendungszweck „Osterdankopfer“.



Bezirksfreizeit 2027

Save the Date

Da wir jetzt ein Großbezirk sind, wollen wir das auch durch eine gemeinsame Freizeit zum Ausdruck bringen. Gleichzeitig wollen wir die neuen Möglichkeiten nutzen, die sich mit dem Erwerb des Theodor-Noa-Hauses und seines großzügigen Geländes in Siegen ergeben haben. Deshalb haben wir das nahe gelegene CVJM-Heim jetzt reserviert.



Das Haus hat 148 Betten in 47 Zimmern. Jedes Zimmer hat eigene Dusche und WC. Die Mahlzeiten werden in Buffetform gereicht.

Jugendliche können auch im Theodor-Noa-Haus unterkommen. Das Gelände wollen wir für die Angebote für Kinder und Jugendliche nutzen.

Infos zum CVJM-Haus auf www.cvjm-jugendbildungsstaette.de

Also jetzt schon im Kalender eintragen: **11.-13. Juni 2027**

Nähere Informationen zu Preisen und Programm folgen .



Das Theodor-Noa-Heim ist seit 2025 im Besitz der EmK und wird gerade renoviert. Es bietet Mehrbettzimmer, eine Küche und ein großzügiges Gelände für Freizeitaktivitäten . Auch Familienfeiern sind hier möglich. www.emk-siegen.de/bistro-connected/theodor-noa-heim-wilgersdorf

Was uns erwartet

In Bibelgespräch und Erzählcafé

Erzählcafé - 14-tägig dienstags von 16 bis 17.30 Uhr

- 10. Februar Länderinformation Nigeria
- 24. Februar Ester - eine von uns?
- 6. März 17 Uhr Weltgebetstag in der EmK
- 10. März Fresh-X-Projekt Café Hatwat - mit Beate Lasch
- 24. März Zusammenhalt
- 21. April Gott begegnen wie Elia?



Bibelgespräch - 14-tätig

Die einzelnen Termine der Bibelgesprächskreise von Siegen und Weitefeld finden sich jeweils im Terminkalender. Thematisch wollen wir uns dem Thema zuwenden: **Gott begegnen - im Alten (Ersten) Testament.**

Jesus sagt: Wer mich sieht, sieht den Vater. Lässt sich das im Alten Testament schon erkennen? Uns erwarten spannende Gespräche!

Gemeindekalender Weitefeld

Februar bis April 2026

Tag		Zeit	Veranstaltung
Februar			
Sonntag	1	10:30	BRanSH - Brunch-Gottesdienst für alle
Dienstag	3	16:00	Bibelgespräch
Dienstag	3	17:30	Kirchlicher Unterricht
Donnerstag	5	19:45	Singen
Samstag	7	18:00	Feuer & Flamme - Taizé-Gottesdienst in MLK
Sonntag	8	10:30	Gottesdienst mit Streampredigt A. Gruschwitz
Dienstag	10	16:00	Erzählcafé
Mittwoch	11	19:00	Gemeindevorstandssitzung
Donnerstag	12	19:45	Hauskreis
Sonntag	15	10:30	Gottesdienst mit Dagmar Köhring
Dienstag	17	17:30	Kirchlicher Unterricht
Mittwoch	18	19:00	Bibelgespräch
Donnerstag	19	19:45	Singen
Sonntag	22	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl mit D. Köhring
Dienstag	24	16:00	Erzählcafé
Donnerstag	26	19:45	Hauskreis

März

Sonntag	1	10.30	BRanSH - Brunch-Gottesdienst für alle
Mittwoch	4	19:00	Bibelgespräch
Donnerstag	5	19:45	Singen
Freitag	6	17:00	Weltgebetstag der Frauen in der EmK
Sonntag	8	10:30	Gottesdienst mit Friedhelm Nickel
Dienstag	10	16:00	Erzählcafé
Donnerstag	12	19:45	Hauskreis
Sonntag	15	10:30	Gottesdienst mit Ursula Überall

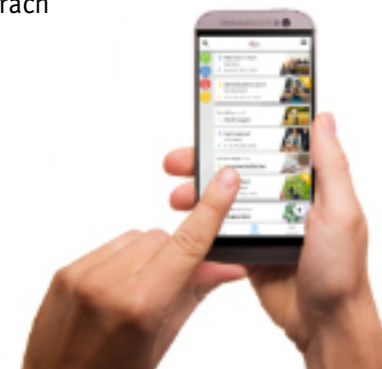
Dienstag	17	16:00	Bibelgespräch
		17:30	Kirchlicher Unterricht
Mittwoch	18	19:30	Bezirkskonferenz Sieg-Dill-Lahn
Donnerstag	19	19:45	Singen
Sonntag	22	10:30	Gottesdienst mit Dagmar Köhring
Dienstag	24	16:00	Erzählcafé
Dienstag	24	19:30	Musikalische Passionsandacht
Donnerstag	26	19:30	Hauskreis
Sonntag	29	10:30	Gottesdienst mit Dagmar Köhring

April

Donnerstag	2	19:30	Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag	3	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag	5	10:30	Oster-BRanSH
Donnerstag	9	16:30	Hauskreis
Sonntag	12	10:30	Feuer & Flamme - Gottesdienst in der EmK
Dienstag	14	16:00	Kirchlicher Unterricht
Mittwoch	15	19:00	Bibelgespräch
Donnerstag	16	19:45	Singen
Sonntag	19	10:30	Gottesdienst mit Hendrik Stühn und Hope:5015
Dienstag	21	16:00	Erzählcafé
Donnerstag	23	16:30	Hauskreis
Sonntag	26	10:30	Gottesdienst mit Streampredigt Beate Lasch
Dienstag	28	17:30	Kirchlicher Unterricht
Mittwoch	29	19:00	Bibelgespräch
Donnerstag	30	19:45	Singen

Alle Termine für Weitefeld und Siegen

auch immer in unserer App!



Gemeindekalender Siegen

Februar bis April 2026

Tag		Zeit	Veranstaltung
Februar			
Sonntag	1	9:00	Gottesdienst mit Dagmar Köhring
Dienstag	3	12:00	Mittagstisch für ALLE
Mittwoch	4	14:30	Bibelgespräch
Freitag	6	16:30	Bistro-Kids
Sonntag	8	10:00	Gottesdienst mit Streampredigt A. Gruschwitz
Donnerstag	12	15:30	Spielkreis
Freitag	13	18:00	Mitarbeiteressen
Sonntag	15	10:00	Gottesdienst mit Ursula Überall
Dienstag	17	12:00	Mittagstisch für ALLE
Mittwoch	18	14:30	Bibelgespräch
Sonntag	22	11:00	KIRCHE KUNTERBUNT
Donnerstag	26	15:30	Spielkreis

März

Sonntag	1	10:00	Gottesdienst mit Friedhelm Nickel
Dienstag	3	12:00	Mittagstisch für ALLE
Mittwoch	4	14:30	Bibelgespräch
Sonntag	8	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl mit D. Köhring
Donnerstag	12	15:30	Spielkreis
Freitag	13	16:30	Bistro-Kids - Metallbautag
Sonntag	15	11:00	KIRCHE KUNTERBUNT

Dienstag	17	12:00	Mittagstisch für ALLE
Mittwoch	18	14:30	Bibelgespräch
Sonntag	22	10:00	Gottesdienst Johannes Daub
Donnerstag	26	15:30	Spielkreis
Sonntag	29	9:00	Gottesdienst mit Dagmar Köhring
Dienstag	31	12:00	Mittagstisch für ALLE

April

Mittwoch	1	14:30	Bibelgespräch
Karfreitag	3	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl mit D. Köhring
Ostersonntag	5	10:00	Ostergottesdienst mit Taufe mit M. Weber
Sonntag	12	10:00	Gottesdienst mit Johannes Daub
Dienstag	14	12:00	Mittagstisch für ALLE
Freitag	17	16:30	Bistro-Kids
Sonntag	19	11:00	KIRCHE KUNTERBUNT
Donnerstag	23	15:30	Spielkreis
23.-26.4.			Freizeit des Kirchlichen Unterrichts
Sonntag	26	10:00	Gottesdienst mit Streampredigt Beate Lasch
Dienstag	28	12:00	Mittagstisch für ALLE
Mittwoch	29	14:30	Bibelgespräch

Das Rätsel für Aufgeweckte

Ein Mönch hat beim Karfreitagsessen gegen das Schweigegebot verstoßen. Zur Strafe muss er den Abendgottesdienst in der Bergkapelle übernehmen und dort auch übernachten. Er geht am Morgen um 9 Uhr los und braucht für den Aufstieg drei Stunden. Oben hält er den Gottesdienst und genießt den Abend auf dem Berg. Nach einem erholsamen Schlaf macht er sich am folgenden Morgen um 9 Uhr auf den Heimweg und braucht für den Abstieg zwei Stunden.

Frage: Gibt es einen Ort, an dem er am Vortag zur gleichen Uhrzeit war, und wenn ja, um wieviel Uhr ist das?

SIERRA LEONE



Hilfe, die ankommt

Andrea aus Sierra Leone ist im Gesundheitszentrum in Jaiama auf die Welt gekommen.

Anfang Juli 2025 brachte die Tochter des Nachtwächters von Dieter und Andrea Monninger ein Mädchen zur Welt. Die kleine Andrea wurde nach unserer Missionarin benannt. Sie hatte einen guten Start ins Leben, weil ihre Mutter Fanta im Gesundheitszentrum in Jaiama entbunden hat.

20 bis 30 Mütter kommen pro Monat in das Gesundheitszentrum, um dort ihre Kinder zu entbinden. Das entspricht etwa 80 Prozent der Geburten in Jaiama. Für Fanta war es ihr erstes Baby, aber wahrscheinlich bekommt sie noch mehr Kinder. In Sierra Leone bringen Frauen durchschnittlich drei bis vier Kinder zur Welt, jedoch



erreichen elf von hundert Kindern das fünfte Lebensjahr nicht. Damit hat Sierra Leone die fünfthöchste Kindersterblichkeitsrate der Welt.

Nach der Geburt kommen die Mütter mit ihren Babys jeden Monat zur Nachsorge ins Gesundheitszentrum. Dort werden die Babys geimpft, gewogen und gemessen. Auch Fanta kommt mit ihrer kleinen Andrea. Sie entwickelt sich prächtig!



www.emkweltmission.de
Spenden: Evangelische Bank eG
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73
Projekt G4410